

das Recht einräumen, ihre Beamten nur auf eine bestimmte Zeitfrist zu wählen, und ferner sich mit anderen Gemeinden zu Bezirksgemeinden zu besserer Erfüllung der ihnen zugewiesenen Aufgaben zu vereinigen, wurden ohne wesentliche Debatte genehmigt, ebenso der Schlusssatz, welcher die Regierung auffordert, den Entwurf einer neuen Gemeindeordnung so bald als möglich zu veröffentlichen und ihn dem nächsten Landtag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Damit war die dreitägige bewegte und gewiß bedeutungsvolle Debatte über die Gemeindeform beendet.

In der heutigen Sitzung wurde zunächst der Gesetzentwurf wegen Vereinfachung der Instanzen im Administrativ-Justizverfahren dadurch erledigt, daß derselbe auf Antrag des Abg. Gensel an die Deputation zurückverwiesen wurde. Es folgte darauf bei überfüllten Tribünen die Berathung über die schon bekannt gewordenen Wigard'schen Anträge; dieselbe dauerte bei Schluß dieses Berichtes fort.

Nachtrag.

* Leipzig, 1. November. Wie wir bereits mitgetheilt, wird der diesjährige Bedarf an Remonte-Pferden durch zwei oder drei Lieferungen der Herren Rose & Böhme erfolgen. Während nun die erste Aushebung der Remonte vor drei Wochen erfolgte, hat die zweite am heutigen Tage begonnen. Es sind deshalb eine Anzahl Mannschaften der verschiedenen Cavallerie-Regimenter hier eingetroffen, und die Aushebung der Remonte-Pferde wird noch morgen und nach Befinden übermorgen stattfinden.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 1. Novbr. (Anfangs-Course.) Lombarden 134 excl.; Franzosen 202¹/₄; Oesterr. Creditactien pr. St. 123; do. 60er Loose 75¹/₂; do. Nationalanl. 50³/₄; Amerikan. 89 excl.; Ital. 52³/₈; Galizier Eisenbahn-Actien —; Berlin-Görlitzer do. 67¹/₈; Sächs. Bank-Actien 116³/₈; Türk. Anl. 41¹/₂; Rhein-Nabeb. —; Bad. Präm.-Anl. 103; Rumänier —. Stimmung: unentschieden.

Berlin, 1. Novbr., Nachm. 1 Uhr 26 Min. Oesterr.-Franz. Staatsbahn 202; Südbahn (Lombarden) 134¹/₂ excl.; Oesterr. Creditactien neue Usance 128¹/₂ pr. St.; Amerikaner 88⁷/₈; Italien. 5% Anl. 52³/₈; 1860r Loose 76; Galizier —; Böhm. Westbahn —; Reichenb.-Pardubitz 64¹/₂.

Berlin, 1. November. Bergisch-Märkische Eisenb.-Actien 128³/₈; Berlin-Anhalt. 182³/₄; Berlin-Görlitzer 67; Berlin-Potsdam-Magdeb. 196⁵/₈; Berlin-Stettiner 126³/₄; Breslau-Schweidnitz-Freiburger 110¹/₂; Köln-Mindener 117⁵/₈; Cösel-Oderberger 109³/₄; Galiz. Carl-Ludwigsb. 95¹/₂; Pöbau-Bittauer 50¹/₂; Mainz-Ludwigshafen 136³/₄; Mecklenburger 74¹/₂; Oberschlesische Lit. A. 180; Oest.-Franz. Staatsb. 202¹/₂; Rheinische 112³/₄; Reichenb.-Pard. —; Südb. (Lomb.) 135; Thüringer 137³/₄; Warschau-Wien 56¹/₄; Preuß. Anleihe 5% 101; do. 4¹/₂% 92³/₄; do. St.-Sch.-Scheine 3¹/₂% 78⁵/₈; do. Prämien-Anleihe 114; Bayer. 4% Prämien-Anl. 105; Neue Sächs. 5% Anl. —; Oesterreich. Metalliques 5% —; Oesterreich. National-Anleihe 56¹/₂; do. Cred.-Loose 85¹/₂; do. Loose v. 1860 76; do. von 1864 62¹/₂; Oesterreich. Silberanleihe —; Oesterreich. Bank-Noten 81¹/₂; Russische Präm.-Anleihe 116; Russ.-Poln. Schatzoblig. 4% 65¹/₂; Russ. Bank-Noten 75; Amerik. 89; Darmstädter do. 122; Disc.-Comm.-Anth. 130⁷/₈; Genfer Credit-Actien 20¹/₂; Oeraer Bank-Actien 92; Gothaer Bank-Actien 94⁷/₈; Leipziger Credit-Act. 112; Meiningen do. 112; Norddeutsche Bank do. 129³/₄; Preussische Bank-Antheile 142¹/₂; Oesterr. Credit-Act. pr. St. 124³/₈; Sächs. Bank-Actien 115³/₄; Weimar. Bank-Actien 83¹/₂; Wien 2 Monate 80¹/₂; Ital. 5% Anleihe 52¹/₂; Russische Boden-Credit 79⁷/₈. **Fest, ziemlich belebt.**

Frankfurt a/M., 1. November. Preuß. Cassen-Anw. 105; Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 88³/₈; Londoner Wechsel 119¹/₄; Pariser Wechsel 94³/₄; Wiener Wechsel 95; 6% Verein.-St.-Anleihe pro 1882 88¹/₄; Oesterreich. Credit-Actien 218³/₄; 1860r Loose 76¹/₄; 1864r Loose —; Oesterr. Nat. Anl. 56¹/₄; 5% Met. —; Bayer. 4% Präm.-Anleihe 104³/₄; Sächs. 5% Anleihe —; Steuerfr. Anl. —; Staatsbahn 354¹/₄; Babilische Loose —; Galizier 222¹/₂; Darmst. Bankactien 301; Lombarden 236¹/₄ excl.; Goldcoupons —; Sächs. Pfandbr. 42¹/₂.

Wien, 1. November. Privatverehr. Credit 233.75; Lombarden 247.25; Loose 94; Anglo 259.50; Napoleons 10.

London, 1. November. Die Börse ist heute geschlossen.

New-York, 30. Oct., Abends. Schluscourse. *Gold-Agio 129; Wechselcourse auf London in Gold 108³/₄; 6% Amerik. Anleihe pr. 1882 120; Amer. Anl. pr. 1885 118³/₄; 1865r Bonds 116³/₄;

10/40r Bonds 108; Illinois 138; Eriebahn 29³/₄; Baumw. Middl. Upland 26¹/₈; Petroleum raff. 34¹/₄; Mais 1.03; Wehl (extra state) 5.65—6.25.

Liverpool, 1. November. (Baumwollenmarkt.)

Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnete in guter Frage. Muthmaßlicher Umsatz 15000 Ballen. Preise steigend. Heutiger Import 7000 Ballen. — Zweites Telegramm. Umsatz 15000 Ballen. Stimmung: fest. Middl. Upland 12¹/₈; Middl. Orleans 12³/₈; Middling Fair Dhollerah —, Middl. Dhollerah —, Fair Egyptian 12³/₈, Fair Dhollerah 9¹/₈, Fair Broach 9¹/₄, Fair Dmra 9¹/₂, Fair Madras 8³/₄, Fair Bengal 7⁷/₈, Fair Smyrna 10, Fair Bernam 12¹/₈. — Für Speculation und Export 3000 Ballen verkauft.

Berliner Productenbörse, 1. November. Weizen pr. d. M. 57¹/₄ Geld; pr. Frühjahr 61¹/₂ Geld; R. 13,000. Roggen loco 48 G.; pr. d. Mt. 48³/₈ G.; pr. Novbr.-Decbr. 46 G.; Januar-Februar 45³/₄ G.; pr. Frühjahr 45³/₄ G.; fest. Spiritus loco 14²/₃ G.; pr. d. Mt. 14⁵/₈ G.; pr. Novbr.-Decbr. 14⁵/₈ G.; pr. Frühj. 15⁵/₂₄ G.; pr. Mai-Juni 15¹/₃ G.; pr. Juni-Juli 15⁵/₈ G.; fest. R. 70,000. — Kübel loco 12⁷/₁₂ G.; pr. d. Mt. 12¹¹/₂₄ G.; pr. Decbr.-Januar 12¹/₂ G.; Frühjahr 12¹³/₂₄ G.; fest. R. —. — Hafer pr. November 26 G. R. —.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 31. October. Eine Vereinbarung mit der Pforte bezüglich der Operation gegen die Insurgenten ist noch nicht zum Abschluß gekommen. — Ein russischer Courier mit ernsten Vorstellungen an den Fürsten von Montenegro, die er vertraulich mittheilte, hat Wien passiert. — Der Generalmajor Graf Auersperg ist zum Oberbefehlshaber in Dalmatien ernannt worden.

Triest, 30. October. Ein Bataillon des Regiments Wimpffen ist heute mit Artillerie nach Cattaro abgegangen. Es wüthet hier eine furchtbare Bora (Sturm, Nordost); die Eisenbahnzüge treffen wegen bedeutender Schneewehungen verspätet ein.

Florenz, 31. October, Abends. Durch ein heute veröffentlichtes königliches Decret werden der Senat und die Deputirtenkammer zum 18. November einberufen.

Paris, 31. October, Abends. „Public“ erklärt, das Gerücht von einem Rückfall des Kaisers sei durchaus unbegründet. Der Kaiser habe nur am Freitag wieder unbedeutende rheumatische Schmerzen gehabt und beabsichtigt heute auf die Jagd zu gehen.

Konstantinopel, 28. Oct. Bei dem Festmahl, welches der Sultan am Montag im Palaste Dolmabahische gab, waren zugegen: der Kronprinz von Preußen, der Prinz von Hessen, der Herzog von Aosta nebst Gefolge, der italienische Gesandte, der türkische Gesandte in Florenz, Rustem Bey, der türkische Gesandte in Berlin, Aristarchi Bey, der Gesandte des Norddeutschen Bundes in Konstantinopel, Graf Kaiserling, Legationsrath Uebel, Dr. Busch, erster Dolmetscher, und das übrige Personal der Gesandtschaft. Am Dienstag besuchte der Kronprinz einige Moscheen und wohnte einer Parade bei; er frühstückte bei dem Kriegsminister und empfing die preussischen Militär-Instructoren, später ritt er um die alten Mauern von Konstantinopel. Mittwoch machte der Kronprinz einen Ausflug nach den alten genuesischen Forts am schwarzen Meere an der Mündung des Bosporus und frühstückte darauf mit dem Sultan und dem Herzog von Aosta in dem auf den Uferhöhen des Bosporus malerisch belegenen Kiosk des Sultans. Alsdann fuhr er mit dem Sultan nach den süßen Gewässern von Europa und kehrte, nachdem er das Arsenal besucht hatte, nach der Stadt zurück. Später begab der Kronprinz sich nach der preussischen protestantischen Kirche und nach der deutschen Diakonissen-Anstalt. Heute Nachmittag stattete er dem Kaiser von Oesterreich einen freundschaftlichen Besuch im Palaste Dolmabahische ab; morgen wird er mit der preussischen Flotte das Marmora-Meer hinunterfahren und sich alsdann über Rhodus nach Palästina und Suez begeben. Gestern Nachmittag verabschiedete sich der Herzog von Aosta vom Sultan, um nach Alexandrien zurückzukehren. Als er nach dem Eintreten der Dunkelheit beim Palaste des Sultans vorbeifuhr, wurde plötzlich die ganze im Hafen liegende Flotte illuminirt, was einen überaus schönen Anblick gewährte.

Konstantinopel, 30. October. Der Sultan geht nicht zur Eröffnung des Suez-Canals.

Petersburg, 30. October. In vergangener Nacht ist die über den Metastuß führende Brücke der Nicolaibahn durch Feuer zerstört worden. Die Brücke hatte 3 Mill. Rubel gekostet.

Petersburg, 31. October. Die durch Emission von Bankbillets erzielten, zur Amortisation bestimmten 12 Millionen Rubel werden temporär zur Unterstützung der Reichsbankcasse verwendet werden.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 19°.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Süttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)
Druck und Verlag von E. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.